

Rheinterrassen-Biebrich
Restaurant und Café — Konditorei
Täglich nachmittags und abends Konzert.

Täglich abends Tanz Weinbauer
u. Rheinischer Humor im
am Kranzplatz. Tagsüber Weinproben edelster Gewächse
Glas 30, 35, 40, 45, 50 Pfg. **Reklamepreis.**

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einsende Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 129.

Samstag, 9. Mai 1931.

65. Jahrgang.

Maifestspiele.

Gastspiel Berliner Künstler.

Nach der glänzenden Leistung der Reinhardt-
truppe in Maughams „Viktoria“ boten im Rahmen
der Maifestspiele am Donnerstag Berliner
Künstler eine Aufführung der Komödie von
Bernard Shaw „Der Teufelsschüler“.
Namen „Ernst Deutsch“ und „Karola
Toelle“ hatten ihre Wirkung auf die Wiesbadener
Zuschauer und die Kurgäste nicht verfehlt, die
Beliebtheit Shawscher Skepsis hatte das Ihrige
beigetragen, und so war das Haus fast ausverkauft,
der Beifall steigerte sich von Akt zu Akt bis
zu Ausbrüchen der Begeisterung am Schluss, die die
Aufführung immer wieder vor den Vorhang
führten.

Das Stück selbst ein echter Shaw, und vielleicht
einmal der beste: Es beginnt wie Strindberg
endet beinahe wie eine Groteske. Es glänzt,
es wärmt nicht. Man bewundert den Geist des
Schriftstellers, der gegen alles Unechte so scharf und
kraftvoll zu Felde zieht, aber man spürt mitunter zu
wenig das Knistern des Intellekts und bleibt
vielleicht in einer zwiespältigen Stimmung zwischen
Erkenntnis und Ablehnung zurück, mehr von der
spielerischen Leistung als der künstlerischen
Bedeutung des Stückes berührt.

Das Berliner Ensemble zeigte eine vorbildliche
Gestaltung und Einheitlichkeit im Spiel. Kein
überflüssiges Hervortreten einiger „Stars“, sondern
abgestimmtes Zusammenwirken aller Kräfte, so
auch die kleinste Rolle zu ihrer vollen Geltung
brachte. Die beiden Hauptgestalten waren durch Ernst
Deutsch und Karola Toelle verkörpert.
Der vortrefflich als der überzeugungstreue amerika-
nische Rebell in seiner Wahrhaftigkeit und seinem
Ehrgeiz, Karola Toelle gut als die sentimentale
Judith, die zwischen den beiden Männern stehende.
In ihnen treten noch besonders durch starke
Darstellungen hervor Helene Konsewskaja als
Mutter, in ihrer Überzeugung erstarrte Mutter Dudgeon,
und vor allem Rudolf Klein-Rogge in der
Hauptrolle des famösen Generals Burgoyne. So
war der Abend ein voller Erfolg der Berliner
Künstler.

Kur und Gesellschaft.

Die Berliner Bühnenkünstler Ernst Deutsch,
Karola Toelle, Eva West, E. Kalser, R. Klein-
rogge mit Ensemble waren anlässlich ihres hiesigen
Auftritts in den „Vier Jahreszeiten“ abgestiegen.
Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen:
Herr van Eysden mit Gattin aus dem Haag in den
„Vier Jahreszeiten“, Landrat Freiherr von dem Knese-
beck mit Gattin aus Karwe im „Goldenen Brunnen“,
Herr Taunus-Hotel-Präsident Dr. Brandes mit Gattin
und Regierungspräsident Graf von Baudissin.

Aus Wiesbaden.

Über die Entwicklung des Turniersportes
sprach im Kurhaus Rittmeister a. D. Schrewe,
ein vorzüglicher Kenner und Fachmann auf dem
Gebiet des Pferdesports. Der Vortrag fand in
Anbetracht des bevorstehenden Reit-, Spring- und
Jagdturniers hier grosses Interesse. Der Redner ging
seinem gut orientierenden Vortrag aus von den
Wettrennen im Altertum und den Ritterturnieren
des Mittelalters, die die denkbar grösste Rolle gespielt
haben und behandelte dann die Pferdezucht
und den glänzenden Erfolg der deutschen Pferdezucht
auf der energischen Bestrebungen auf diesem Ge-
biet, dass viele deutsche Pferde Preisträger bei den
internationalen Wettbewerben wurden. Redner
schloss dann mit den Organisationsfragen bekannt.
Die Regelung des Turniersports im Inland erstand
der halbamtliche Stelle im Reichsverband, dem
die Kommissionen für Leistungsprüfungen untergeordnet
sind. Eine Renn- und Turnierordnung wurde ge-

schaffen, in der Bestimmungen für vier Arten der
Wettbewerbe Aufnahme fanden, für Material-, Eignungs-,
Leistungs- und Vielseitigkeitsprüfung. In
dem Wiesbadener Turnier werden zu sehen sein:
Eignungsprüfungen für Reitpferde, Damen- und
Jagdpferde, in denen Wert des Materials, Geritten-
sein, Verhalten bei Lärm und bei Hindernissen den
Preis entscheiden. Die Leistungswettbewerbe bringen
Jagdspringen und Dressurprüfung. Jagdspringen,
Dressur und Geländerritt fasst die Vielseitigkeits-
prüfung zusammen. Endlich folgten die Konkurrenz-
nummern der Eignung für Gespanne, die zugleich für
die heute besonders wichtige Schule der Fahrkunst
gelten. An den Turnieren sind nur inländische, in
den Listen des Reichsverbandes eingetragene Pferde
teilnahmeberechtigt. Das Wiesbadener Turnier bringt
zwanzig Ausscheidungen, es hat in der Sportwelt
bereits den besten Ruf.

— **Wiesbadener Dichter-Abend.** Der „Deutsche
Schriftsteller-Verband“, Landesgruppe Wiesbaden-
Taunus und die Kurverwaltung veranstalten am
13. Mai, 20 Uhr, im kleinen Saal einen Vortrags-
Abend. Es lesen aus eigenen Werken: Ilse Ungerer,
Heinrich Leis, Marianne Fischer-Dyck, Wolfgang
Rauch, Lotte Tiedemann und Rudolf v. Lossow.

— **Ausstellung von Gartenpflanzen im Natur-
historischen Museum.** Auf vielfachen Wunsch von
Garten- und Blumenfreunden sollen in der Heimat-
abteilung des Museums (Erdgeschoss) während der
schönen Jahreszeit wöchentlich wechselnde Aus-
stellungen blühender Gartenpflanzen veranstaltet
werden. Der Wiesbadener Gartenbauverein hat sich
in dankenswerter Weise bereit erklärt, für eine ge-
schmackvolle Aufstellung Sorge zu tragen. Es ist zu
hoffen, dass der auf Belehrung und Anregung
weitester Kreise berechnete Versuch in einer so
blumenfreundigen Stadt wie Wiesbaden Anklang
finden wird, so dass er weiter ausgebaut und zur
ständigen Einrichtung werden kann. Die Ausstellung
findet mit jedesmal wechselndem Material allwöchentlich
Samstags und Sonntags statt und ist bei freiem
Eintritt 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr geöffnet,
erstmalig am 9. und 10. Mai.

Deutschlands bester und beliebtester
Bauchredner und Stimmen-Imitator

Carl Heinz Ewers-Claire Waldoff
einziger Parodist der bekannten
im Café Maldaner

Marktstr. 34 · Tel. 26617 · Dienstag und Donnerstag
Kapelle Leo Hagen · Gesellschafts-Tanz-Abend

— **Rheinfahrt mit „Vater Rhein“.** Das Binger
Motorschiff „Vater Rhein“ wird an Himmelfahrt
wieder die billigen Rheinfahrten nach Koblenz be-
ginnen. Eine Rheinfahrt im Mai, in der Blütenzeit,
hat ja einen ganz besonderen Reiz. Der Fahrpreis
ist so niedrig gehalten, dass es auch jetzt nicht
schwer fällt, sich auf so billige Weise einen schönen
Tag der Erholung zu gönnen. Die Abfahrtszeit ist
wieder auf 7.10 Uhr ab Brücke am Biebricher Schloss
gelegt worden. In Koblenz sind 3 Stunden Aufent-
halt, währenddessen man einen Ausflug nach dem
„Roten Hahn“, eine Besichtigung der Feste Ehren-
breitstein, oder einen Besuch in der Stadt unter-
nehmen kann. Der Fahrpreis für die einfache Fahrt
nach Koblenz beträgt 3,20 Mk., mit Rückfahrt bis
Biebrich 4,20 Mk., Kinder die Hälfte. Für Vereins-,
Gesellschafts- und Schülerfahrten sind ganz be-
sonders günstige Preise festgelegt. Wie bekannt,
sorgt die Restauration des „Vater Rhein“ auch
bestens für das leibliche Wohl bei mäßigen Preisen.
Darum auf zur fröhlichen Rheinfahrt! Die Fahrttage
werden jeweils durch die Tageszeitungen bekannt-
gegeben.

Wiesbadener Reit-, Spring- und Fahrturnier

vom 22. bis 26. Mai.

Das Nennungsergebnis

hat alle Erwartungen übertroffen. Es sind über
775 Nennungen für das Turnier abgegeben, die
sich auf 270 Pferde verteilen. In einzelnen Jagd-
springen werden über 100 Pferde starten. Die be-
deutendsten Turnierställe Deutsch-
lands werden sich an den Wettkämpfen beteiligen;
alle haben genannt. Wir werden im einzelnen noch
in einer Vorbesprechung darauf zurückkommen.
Heute sei nur so viel gesagt, dass sich die Turnier-
leitung infolge der überaus grossen Zahl der abge-
gebenen Nennungen gezwungen sah, den Termin für
die Abhaltung des Turniers zu verlängern. Die Vor-
prüfungen werden den ganzen Freitag, um 8 Uhr be-
ginnend, und Samstag, um 7 Uhr beginnend, in
Anspruch nehmen, während die Hauptprüfungen an
den Nachmittagen von Samstag bis Dienstag statt-
finden. Die Bauarbeiten auf dem von der Flughafen-
verwaltung zur Verfügung gestellten Turnierplatz
sind bereits in vollem Gange. Wenn man die breiten
Gräben und Wälle sieht, die dort im Bau sind, be-
kommt man schon einen kleinen Vorgeschmack auf
die klobigen Sprünge des Jagd-Parkours.

Reise und Verkehr.

— **Mitführung von Hunden in den D-Zügen.** Die
Bestimmungen über die Mitführung von Hunden in
den D-Zügen haben durch die Reichsbahn eine Er-
leichterung erfahren. Die Reichsbahn gestattet aus
Entgegenkommen, dass von einzelnen Reisenden
auch in D-Zügen Hunde jeder Grösse mitgeführt
werden können, wenn nach dem Ermessen des Zug-
führers oder des Aufsichtsbeamten ein freies Abteil
in der Holzklasse — möglichst ein Endabteil —
hierzu verfügbar ist, der Verkehr es sonst zulässt
und andere Reisende hierdurch nicht belästigt
werden. Bei Beförderung einer grösseren Anzahl von
Reisenden mit Hunden in D-Zügen — zu Aus-
stellungen, zur Jagd — ist die Einrichtung eines
Sonderabteils hierfür rechtzeitig zu beantragen.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16.30 u. 20 Uhr.
(Programme Seite 2.)
Kurhaus: 20 Uhr: Feuerwerk.
Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Viktoria und ihr Husar“.
Kleines Haus: 20 Uhr: „Frau Warrens Gewerbe“.
(Programme Seite 2.)
Kinos: Film-Palast, Schwalbacherstr. 8: „Der Schrecken
der Garnison“.
Thalia, Kirchgasse: „Und das ist die Hauptsache“.
Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Drei von der Tankstelle“.
Walhall, Mauritiusstr.: „Die Bräutigams-Witwe“.
Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13
und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger
(Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritz-
strasse 54). — Altertumsmuseum. — Firma Poulet,
Kirchgasse, „Der Handschuh einst und jetzt“ — Aus-
stellung von Gartenpflanzen im Naturh. Museum,
Samstag und Sonntag 10—13, 15—17 Uhr.
Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
linie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibus-
linie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-
ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf
(Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m
hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Café- und Abendkonzerte: Café Europa, Café Maldaner.
Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Sam-
stags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio täglich. Winzerstube
„Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. Nassauer Hof
Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten
Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Noch weiterhin unbeständiges, aber nicht
durchweg unfreundliches Wetter wahrscheinlich.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 9. Mai 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

1. Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ G. Verdi
2. Ouverture zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
3. Eine kleine Hochzeitsreise A. Winterberg
4. Einleitung und Brautchor aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
5. Bei uns z' Haus, Walzer J. Strauss
6. Barataria-Marsch A. Sullivan

16.30—18 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Dr. Hans Wedig, Bonn

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Coriolan“ Beethoven
2. Eine kleine Nachtmusik Mozart
3. Rhapsodie Svendsen
4. Fantasie aus der Oper „Der Maskenball“ Verdi
5. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ Balfe
6. Potpourri aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ Lehár
7. Marche nuptiale Ed. Grieg

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im Kurgarten,

Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Ilka“ F. Doppler
2. Fantasie aus der Oper „Der Tribut von Zamora“ Ch. Gounod
3. Ballettmusik aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
4. Die Solisten, Potpourri A. Schreiner
5. Polka aus der Operette „Don Cesar“ R. Dellinger
6. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ J. Strauss
7. Abendblätter, Walzer (zum ersten Male) J. Offenbach-Rudolf Senger
8. a) Hohenfriedberger-Marsch, b) Radetzky-Marsch J. Strauss

Bei Eintritt der Dunkelheit:

I. Grosses Feuerwerk.

ausgeführt von der

Wiesbadener Kunstfeuerwerkerei Sauer u. Co.

Programm des Feuerwerks.

1. Eröffnungsbombe mit Goldpolypstrahlen, gefolgt von zwei gleichzeitig steigenden Prachtbomben mit japanischem Goldregen.
2. Bukett aus zehn zusammen hochgehenden Signalaraketen, zwei steigenden Feuerkronen in grün-elektrischem Feuer.
3. Zwei Bomben mit 100 Goldschlangen und Blumenbuketts.

4. Front: Des Frühlings Gruss: „Seid gegrüßt“, in Feuerschrift dargestellt, flankiert von zwei mächtigen Füllhörnern, umgeben von prächtigem Silberperlfleur, das sich in eine Blumenschlacht verwandelt.
5. Drei Blumenbuketts mit hunderten von Leuchtsternen.
6. Raketenkreuzfeuer.
7. Bombe mit Irisperlschnüren.
8. Prachtbombe mit Rubinsternen.
9. Front: Anlässlich des Automobilturniers: Ein Auto, in bunten Lichtern dargestellt, fährt in natürlicher Bewegung vor und rückwärts über den Kurhausweiher.
10. Flimmerstrahlaraketen.
11. Bombe mit gelben und blauen Sternen.
12. Grossbombe mit weissen Flimmerstrahlen.
13. Front: Der Stern von Afrika, des Riesendiamanten Culinan, dargestellt aus 19 drehenden und glitzernden Sonnen, die sich dreimal verwandeln und in ein glänzendes Silberfeuermeer übergehen.
14. Raketenkreuzfeuer.
15. Bombe mit rotem Bukett und Silbersechslagen.
16. Bombe in dreifacher Verwandlung.
17. Front: Aus Anlass des internationalen Tennisturniers: Das Tennisspiel, grosses bewegliches Feuerbild, dargestellt durch zwei Tennisspieler während des Spieles und den Preisrichter.
18. Fliegende Feuerkronen, dreimal steigend und dazwischen zweimal fallend (Neuhelt).
19. Raketenkreuzfeuer.
20. Bombe mit Goldflimmerbukett.
21. Grossbombe mit elektrischen Silberstrahlen.
22. Front: Elektrische Wunderfront: Der Wasserfall, erst in herrlichem Goldstrom, dann in blendendem Silber-tropffeuer herniederstürzend; dazwischen aufsteigende Silberperlen.
23. Kunstbombe in neunmaliger Verwandlung.
24. Front: Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes in den Farben rot-grün-violett.
25. Grosses Bombardement mit hunderten von Brillant-Flimmer- und Silberkreisel mit Sternen, Leucht-kugeln und Bombettenbatterien, Massenaufstieg von Iris-, Gold- und Silbergarben.
26. Bomben-Finale: aus 14 einzelnen Bombeneffekten, die automatisch in die Luft fliegen und immer neue farbenprächtige Bilder auseinander entwickeln.
27. Schluss: Blumenstrauß aus 100 gleichzeitig steigenden Raketen, eine Riesensternenbukett entwickelnd.

Eintrittspreis: 2.00 Mk. Dauerkarteneinhaber 1.00 Mk.
Bei ungeeigneter Witterung im grossen Saale:
Abonnementskonzert.

Sonntag, den 10. Mai:

- 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurhaus.
16 und 20 Uhr: Konzert.
Ab 20 Uhr: Gesellschafts-Abend.

Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Samstag, den 9. Mai 1931.

127. Vorstellung.

28. Vorstellung. Stammreihe E.
Viktoria und ihr Husar.
Operette in drei Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda. Musik von Paul Abraham.
Musikalische Leitung: Kurt Havelland.
Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

- John Cunlight, amerikanischer Gesandter Kurt Sellnick
Gräfin Viktoria, seine Frau Marga Mayer
Graf Ferry Hegodis auf Dorosma, Viktorias Bruder Paul Breitkopf
O Lia San, Ferrys Braut Lilly Sedina
Riquette, Kammerzofe Viktorias Doris Voss
Stefan Koltay, Husarenrittmeister Josef Moseler
Janczy, sein Bursche Heinrich Schorn
Béla Pörköly, der Bürgermeister von Dorosma Gottl. Zeithammer
Ein russischer Offizier Peter Blanck
Ein japanischer Bonze Fritz Mechler
Kamakuri o Miki Mia Reinhardt

James, Buttler der amerik. Botschaft B. von Hegodis
Sekretär der Gesandtschaft Hans Bernhardt
Ein russischer Wachtmeister Guido Lehmann
Ein Kosak Paul Wiegand
Dienerinnen, Kulis, Kosaken, Husarenoffiziere, japanische Würdenträger, Tänzerinnen, Volk.
Zeit: Nach dem Kriege.
Ort der Handlung: Sibirien, Japan, St. Petersburg
Dorosma (Ungarn).
Tänze: Ritta Rokst.
Bühnenbild: Friedr. Schlein. Kostüme: Theod. Landau
Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr

Sonntag, den 10. Mai: Stammreihe F. 29. Vorstellung:
Oberon. Anfang 19.30 Uhr

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Samstag, den 9. Mai 1931.

128. Vorstellung.

29. Vorstellung. Stammreihe V.
Frau Warrens Gewerbe.
Schauspiel in 4 Akten von Bernard Shaw.
Deutsch von Siegfried Trebitsch.
Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

- Frau Kitty Warren Marga Mayer
Vive, ihre Tochter Alice Trebitsch
Sir George Crofts Frank Paderewski
Praed Gustav Albert
Pastor Samuel Gardner Paul Gerhardt
Frank, sein Sohn Maurus Lieke
Ort der Handlung: Die drei ersten Akte Haslemere Surrey, der vierte Akt in London.
Zeit: Gegenwart.
Bühnenbild: Friedrich Schlein.
Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr

Sonntag, den 10. Mai: Stammreihe III. 30. Vorstellung:
Der Brotverdiener. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge
mit Kur-Autobussen und Postautos
(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Wieder- kunft
Samstag:			
Heidelberg	12.00	9.30	20.00
Schloss Schaumburg (Lahn)	7.00	14.00	19.00
Grosse Wispertalfahrt	7.00	14.00	20.00
Römerkastell Saalburg	7.00	14.00	20.00
Schloss Hansenberg	4.00	15.00	19.00
Grosser Feldberg	5.00	14.30	19.00
Rhein- und Taunusfahrt	4.00	15.00	19.00

Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.00
Zur Baumblüte an der Bergstrasse	3.00	15.00	17.00
	7.00	13.30	19.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“
Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28002, Lahn-
Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 28003
sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 28004
und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28005
Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon
25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz
Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 28
und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27225
Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.

Wo Sie wohnen könnten . . .

Das Schmuckkästchen Wiesbadener Hotels

40 Zimmer mit fl. Kalt- u. Warm-Wasser, behagliche Gesellschaftsräume, Sonnenterrassen, Garagen. Die berühmte Küche unter Leitung von T. Seest, fr. Gastronom des Kaiserl. Hofes in Petersburg. Zimmer mit Frühstück Mk. 4.50 bis 6.—. Volle Pension von Mk. 8.50. Rheinstrasse 4. Telefon 27328.

Westminster Hotel

in seinem Blumengarten,
1 Minute von der Wilhelmstr.

NASSAUER HOF WIESBADEN

Jeden Samstag ab 9½ Uhr HAUSBALL

(Gesellschaftstoilette erforderlich)

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen ist
ein vorzüglicher Trunk

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
geöffnetfür Thermal- und Süsswasser-
bäder von 7—12 Uhr und
Inhalationen von 8—12 Uhr.

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 13 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Konval
erholen
HOTEL CE
Schweiz
Bahn u. Th
Schönste Aus
Zimmer, Pe
Zürcherfrank 11
Rhein
gegenüber
CAFE-REST
Zimmer mit
Keine Kurta
2
Kondit
Wiesbad
Versand
Wiesbad
Flo
Se
Original Wi
Eig
Wiesba
Postver
Konditorei
gegenüber dem K
ECHT
Gan
schon seit W
Bräu
Der neue Eic
beschwertes
Männer, prach
volle Situati
mit Geor
Marth
eine neue
Der Film wir
Berliner Kin
programm! E
Wall
FILM
ALAST
Sc
De
3.
Woche
Felix E
Schreck
Tanfilm-Sch

Konvaleszenten

erholen sich in



Herri. Wälder, Höhen-
luft, Ruhe. Gute Unter-
kunft, alle Ansprüche,
Autobus und Bahn
ab Bingen. Prospekt:
Stadt. Verkehrs-Amt.
Telephon 340.

FROMBERG HUNS-
RUCK

Hotel Central, Interlaken

Schweiz, (Berneroberland)

Bahnhof u. Thunersee. Ruhige freie Lage am
See. Schönste Aussicht auf Jungfrau, F. Kalt u. warm. Wasser
in Zimmern. Pension incl. Taxen Mai, Juni u. Septemb. von
Schweizerfranken 11.50 an, Juli u. August von Franken 13.50 an.

Rheinhof Biebrich

Gegenüber der Dampferanlegestelle
CAFE - RESTAURANT TAGL. KONZERT
Zimmer mit Frühstück von Mk. 4 — an.
Keine Kurtaxe. Telefon 616 39.

25 Jahre

Konditorei Kaiplinger

Wiesbaden Kirchgasse 26

Versand nach In- und Ausland

Wiesbadener Ananastorten

Haslemere

im. gen 22.30 Uhr

Vorstellung

„Florentinerspitzen“

Sesetzl. geschützt.

Original Wiesbadener Ananastorten

Eigene Herstellung

Wiesbadener Kurfleumen

Postversand In- u. Ausland

Konditorei Ruttgen, Taunusstrasse 9

Gegenüber dem Kochbrunnen Traubenkur.

ECHTE FUCHSE

Ganz besonders preiswert im

Fachgeschäft Stavenhagen

Inhaber

Emil Repky, Kürschnermeister

Marktstr. 22, I. Etage - Telephon 244 83

Ganz Berlin lacht!

schon seit Wochen über

Richard Eichberg's

Bräutigams-Witwe

Der neue Eichberg-Volltreffer! Ein herrliches, un-

beschwertes Lustspiel: Schöne Frauen, elegante

Männer, prachtvolle Komiker, entzückende Musik,

solle Situationen!

mit Georg Alexander, Fritz Kampers

Martha Eggerth

eine neue Entdeckung Eichberg's

Der Film wird zur Zeit gleichzeitig in 21 grossen

Berliner Kinos gezeigt! Das reichhaltige Vor-

programm! Heute Premiere! 4, 6.15, 8.30 Uhr

Walhalla Theater

Schwalbacher Str. 8 - Telefon 260 29

Der grosse Erfolg!

3. Woche

3. Woche

Felix Bressart in

Schrecken der Garnison

3. Tonfilm-Schwank d. a. bisherig. i. d. Schatten stellt.

Vier Jahreszeiten

Anlässlich des diesjährigen internationalen Tennis-Turniers

Sonnabend, den 9. Mai 21.30 Uhr

Grosser Sonderball

Gesellschaftstoilette und vorherige Anmeldung
erforderlich.

Vier Jahreszeiten

Boccaccio

Ecke Weber- u. Häfnergasse
nahe Kurhaus

Die vornehme und intime Vergnügungssstätte

Nacht-Kabarett und Tanz-Bar

Zeitgemässe Preise Eintritt frei

Geöffnet bis 4 Uhr

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —

Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten

Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Bobbeschänkele

Röderstrasse 39 Die gemütlichste Bierstube

— Gartenlokal —

Reichelbräu

Sell Dunkel Bod

Das vorzügliche Kulmbacher Bier

Inh. W. Klappdohr früher Bad Kreuznach

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhe-
gelegenheit von 8-13 und 15-18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

1000 fache Wünsche
und Anfragen beantworten wir
mit der erfreulichen Nachricht:

Die Drei von der Tankstelle

das Tonfilm-Juwel mit
Lilian Harvey u. Willy Fritsch
wird des Riesenandranges wegen
bis Sonntag einschl.
weitergespielt im

UFA - PALAST

Wilhelmstrasse
Beginn 4, 6.15, 8.30 Uhr
Kleine Preise von RM 1.— bis RM 3.—

Sonntag - Matinée von 1/2 12-1 Uhr
zum letzten Male:

„Stürme über dem Montblanc“

V P Vergnügungs - Palast

Dotzh. Str. 19 — Ruf 289 01

Des grossen Erfolges wegen verlängertes Gastspiel

der Pariser Prunk-

REVUE

„Le chic de Paris“

mit MARWINNS

Den besten akrobatischen Tänzern der Welt

Anfang 8.15 Uhr

Neueröffnung!

Der **Massage-Salon**
für die vornehme Welt.

Anny Fleckenstein

ärztlich geprüft

Röderstrasse 40/2, 2 Minuten vom Kochbrunnen,
a. d. Taunusstrasse. Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.

„Chasalla“ Der fertige Schuh nach Mass

Wenn Füsse wählen könnten, nur „Chasalla“
Vollendet in Schönheit und Form

„Chasalla“-Schuhhaus - Langgasse 50,
Ecke Weberg.

Bäder für Passanten



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.- bis 11.
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Für unsere Mütter - für unsere Jugend!



Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarken
Gültig bis 30. Juni 1931

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 8. Mai 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

A.

Adrian, Ph., Hr., Zandvoort Domhotel
Anderson, A., Hr., Dir., Helsingfors, Palast-H.
Angemeier, A., Hr., Barmen, Hansa-Hotel
Apitz, W., Hr., Düsseldorf, Römerbad
Arnand, S., Hr., Gaud, Hansa-Hotel
Arnade, K., Hr., Hauptm. a. Dr., Görzitz
Austermann, M., Hr., Elberfeld, Grün. Wald
Ax, J., Hr., Heidelberg, Union

B.

Bauereritz, F., Fr. m. Jungfer, Myazow
Bauereritz, J., Hr., Ing., Myazow, Palast-H.
Baxten, F., Hr., Essen, Grüner Wald
Beck, C., Hr., Essen, Hotel Hapfel
Becken, J., Hr., Dr. jur., Köln, Kaiserhof
Becker, S., Hr., Frankfurt a. M., Domhotel
Belensmann, F., Hr., Fabr., Barmen
Bensmann, E., Fr., Hagen (Westf.), Goldenes Kreuz
Berger, M., Hr., Berlin, Grüner Wald
v. d. Bergh, M., Fr., Haag, Metropole
Berns, J., Fr. m. Tocht., Duisburg
Beschke, M., Fr., Magdeburg, Grün. Wald
Bing, E., Fr., Feuerbach, Karlshof
Block, P., Fr., New York, Hotel Westminster
Blümelink, A., Hr., München, Grüner Wald
Blumenthal, H., Hr., Stuttgart, Hansa-H.
Boas, M. J., Hr., Journalist, Rotterdam, Metropole

Bock, R., Hr., m. Fr., Bensberg, Engl. Hof
Borgesius, E. J., Hr., m. Fr., Velp
Borgesius, H., Hr., Dr., Haag, Grüner Wald
Bosch, H., Hr., Forststr. m. Fr., Furtwangen
Bouricius, A., Fr., Scheveningen
Brand, F., Hr., Prok., Würzburg, Köln. Hof
Braun, W., Hr., Ing. m. Fr., Essen-Bredene, Hotel Silvana
Braun, W., Hr., Heidelberg, Posthorn
Braun, W., Hr., Prok., Plochingen
Breining, C., Hr., Dr. m. Fr., Boston
Brittner, H., Hr., Hptm. a. D., München
Brix, J., Hr., Prof. Geh. Reg.-Rat Dr. m. Fr., Charlottenburg
Bruchhausen, A., Hr., Oberbürgerm. i. R., Trier
Bücken, W., Hr., M.-Gladbach, Hansa-Hotel
Burgmann, F., Hr., Mannheim
Bywall, S., Fr. m. Schwiegertochter Fr. L. B., Kvernsveden, Weinbergstr. 23

C.

Catto, L., Hr., Bad Lauchstädt, Hotel Berg
Chevally, H., Hr., Redakt., Hamburg
Chiesa, H., Hr., Paris
Christensen, P., Hr., San Francisco
Clemis, D., Fr., Winteraiyt, Domhotel
Cohn, W., Hr., Chem. Dr., Dablen
Cohn, L., Hr., Justizrat Dr. m. Fr., Breslau
Cohn, E., Hr., Saargemünd, Taunus-Hotel
Cramer, L., Fr., Chicago, Viktoria-Hotel
Cfrhr. v. Cramm, G., Berlin, Nassauer Hof

D.

Dancks, O., Hr., Köln, Hotel Hapfel
Deligdisch, Hr., Dr. med. m. Fr., Köln, Metropole
Denzing, A., Hr., Fabr., Pforzheim
Deutsch, E., Hr., Schausp., Berlin
Dietrich, H., Fr., Pegau, Zentral-Hotel
Dietz, F., Hr., Major a. D., Sulz a. Neckar
Dietze, O., Hr., Berlin, Zentral-Hotel
Dohnberg, W., Hr., Schauspieler, Berlin
Dall Lago, O., Hr., u. Fr. O. Dreyer, Genova
Ehaff, P., Hr., Landesökonomierat, Trier
Eichholz, E., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
Eickhorn, R., Hr., Fabr., Solingen, Römerbad
Eisholz, O., Hr., Berlin, Zwei Böcke
Emmert, A., Hr., Düren, Zentral-Hotel
Engels, R., Hr., Gutsbes. m. Fr., Widdendorf
Ermann, M., Fr., Witten, Schwarzer Bock
Esser, Fr. M., Hr., Dr. jur. m. Fr., Köln
Eysen, R., Hr., Krefeld, Vier Jahreszeiten
Eysen, R., Hr., Krefeld, Grüner Wald

E.

Fehrs, P., Fr., Amsterdam, Hotel Nizza
Finkensieper, H. K., Hr., m. Fr., Altknauer
Fischer, M., Fr., Bremen, Grüner Wald
Fischer, H., Hr., m. Fr., Hamburg
Finner, J., Hr., Heilbronn, Schulberg 7/9
Frank, W., Hr., Fülka, Schulberg 7/9
Frey, P., Hr., Mannheim, Kölnischer Hof
Friedrich, L., Hr., Weingutbes., Asselheim
Friemel, R., Fr., Köln, Ev. Hosp. Oranien
Führ, B., Hr., m. Fr., Hannover, Köln. Hof

F.

Gilgster, H., Hr., m. Fr., Urach, H. Vogt

Geckeler, K., Hr., Landger.-Rat, Dr., Stuttgart
Geese, E., Hr., m. Fr., Charlottenburg
Gehring, H., Hr., Köln, Nassauer Hof
Gehring, H., Hr., Köln, Grüner Wald
Gennat, E., Hr., Berlin-Charlottenburg
Gessel, E., Fr., verw. Stadtrat m. Fr., Lyzeal-Oberlehrerin F. Gessel, Kassel
Glaser, E., Fr., Brieg, Schöne Aussicht 18 I
Glück, W., Hr., Dr. med., Braunfels (Lahn)
Göbel, A., Hr., m. Fr., Niedernhausen
Goldschmidt, E., Fr., Kopenhagen
Grobben, F., Hr., Dir., Alt-Longsow
Groessler, E. u. C., 2 Hrn., Dresden
Grün, M., Hr., Leipzig, Hotel Reichspost-Reichshof
Guttmann, L., Hr., Architekt, Berlin

H.

de Haan, P. J. W., Hr., Amsterdam
de Haan-Roskott, Fr., Amsterdam
Haberland, M., Fr., Berlin, Zwei Böcke
Hacker, J., Hr., Regierungsrat, Gladbeck
Häussler, E., Hr., Köln, Grüner Wald
Hamburg, A., Hr., Prok., Memel, Köln. Hof
Hansen, H., Hr., m. Fr., Hamburg, Rose
Heilbrunn, W., Hr., m. Fr., Osnabrück
Heinemann, L., Fr., Blankenese
Schmitt-Scharf, P., Fr., Frankfurt a. M.
Heinemeyer, P., Hr., Ing. Dr., Köln
Heinrich, F., Hr., Wildsachsen, Schützenhof
Heitmann, L., Hr., Krefeld, Quisisana
Heits, M., Fr., Lehrerin i. R., Emden
Helbig, A., Hr., Dresden, Privathotel Colonia
v. Helldorf, H. H., Hr., Nebra, Adelheidstr. 26
Hennefeld, W., Hr., m. Fr., Kettwig
Hermann, Th., Hr., Dr. med. m. Fr., Reutlingen
Hermann, Kl., Fr., Königsberg i. Pr., D.O.B.-Heim, Leberberg 9
Hetzl, A., Hr., Karlsruhe, Schulberg 7/9
Heuse, E., Hr., Feuerbach, Karlshof
Hildebrandt, H., Hr., Referendar, Tannus-Hotel
Hock, P., Hr., m. Fr., Ahrweiler
Hoesch, M., Fr., Düren, Mainzer Hof
Höveler, A., Hr., Immigrath, Palast-Hotel
Holst, P., Hr., Prof. m. Fr., Oslo, Rose
Holst, J., Hr., Dir. m. Fr., Oslo, Rose
Houben, H., Fr., Pfaffendorf, Gold. Brunnen
Hüttermann, J., Hr., Dipl.-Ing. m. Fr., Baesweiler
Huster, H., Hr., m. Fr., Köln, Hansa-Hotel

I.

Ischieger, P., Hr., Crailsheim, Hotel Berg

J.

Jacobs, A., Hr., Kapellmeister, Elberfeld
Jahn, W., Hr., Regierungsrat m. Fr., Kassel
Jahn, W., Hr., Regierungsrat m. Fr., Kassel
v. Jolden, E., Fr., Darmstadt, Weiße Lilien
Jürgens, P., Hr., Medizinalrat Dr., Gentlin
Jung-Pappe, E., Hr., Bonn, Hansa-Hotel

K.

Kabisch, E., Hr., Brandenburg (H.)
Kalser, E., Hr., Schauspieler, Berlin
Kaltenborn, H., Hr., Hagen i. W., Gr. Wald
Kampel, W., Fr., Neuss, Hotel Berg
Kaufmann, H., Hr., Berlin, Vier Jahreszeit
Kern, O., Hr., Delkenheim, Zum Falken
Klein-Rogge, R., Hr., Schauspieler, Berlin
Kleinschrodt, H., Hr., Dr., Berlin, Nass. Hof
Klotz, R., Fr., Hannover, Schwarzer Bock
Kneuer, M., Fr., Schweinfurt, Gold. Kreuz
König, F., Hr., Prof. Dr. med. m. Fr., Bonn
Königsfeld, Chr., Hr., m. Fr., Köln
Kohl, M., Fr., Darmstadt, Pension Schmidt
Koopmann, G., Hr., m. Fr., Renkum
Krause, Fr., u. Fr. Krause, Werfel
Krautkremer, H., Hr., m. Fr., Koblenz
Mühlinghaus, H., Hr., Fabr., Lennep
Ladin, D., Hr., Dir. m. Fr., Kopenhagen
Lambach, E., Fr., Apoth., Weissenburg
Lean, J. M., Hr., Rathenow
Levi, M., Hr., Heilbronn
Levy, J., Hr., Kassel

L.

Lambach, E., Fr., Apoth., Weissenburg
Lean, J. M., Hr., Rathenow
Levi, M., Hr., Heilbronn
Levy, J., Hr., Kassel

CAFÉ EUROPA WIESBADEN

Inhaber Ernst Camnitzer

Eigene Wiener Conditorei

Mache besonders auf den Verkauf meiner Spezialitäten in ff. Gebäck und Eisbeissen ausser dem Hause aufmerksam
Erstklassige warme und kalte Küche
Sämtliche Spezialitäten der SaisonWilhelmstrasse 36
Fernsprecher 27060

Vornehme Künstler-Konzerte

Modernstes u. komfortabelstes Café in schönster Lage der Weltkurstadt
Direkt am Staatstheater, Kurpark und Kurhaus

van Lier, A., Fr., Amsterdam, Viktoria-H.
Liljewald, G., Hr., Konsul, Karlskrona
Limberg, G., Hr., Aalte, Hotel Oranien
Lincke, B., Hr., Privatgelehrter, Leipzig
Lindemann, M., Hr., Berlin, Taunus-Hotel
Lindner, O., Hr., Bamberg, Engl. Hof
Litzburger, P., Hr., Zeitungsverleger, Neunkirchen
Loeb, A., Fr., Chicago, Hansa-Hotel
Löwenwarter, H., Hr., Köln, Grüner Wald
Loach, K., Hr., Berlin-Charlottenburg
Lindquist, O., Hr., m. Fr., Lynar, Hotel Bären

M.

Mader, F., Hr., Stettin, Hotel Regina
Mannse, H., Fr., Hildesheim, Hotel Bären
Mareoff, H., Hr., Dr. m. Fr., Köln, Hansa-H.
Marx, P., Hr., Regisseur, Berlin
Matel, A., Fr., Berlin, Weiße Lilien
Matthie, O., Hr., Erfurt, Viktoria-Hotel
Graf v. Matzschka, R., Hr., Reg.-Rat, Koblenz
Mayer, J., Hr., Zweibrücken, Schulberg 7/9
Mayer, E., Hr., Plauen i. V., Metropole
Meinchen, H., Hr., Charlottenburg
Meles, M., Fr., Gelnhausen, Pens. Vogelsang
Mentzel, P., Hr., Geh. Reg.-Rat Dr. m. Fr., Hannover
Meyen, H. Th., Hr., Röntgenphysiker Dr., Berlin-Spandau
Meynell, W., Hr., Schriftst.-M., Somerset
Miney, R., Hr., m. Fr., Brüssel, Metropole
Mollet, J., Hr., York, Hotel Nizza
Morik, L., Fr., Hagen, Grüner Wald
Most, L., Fr., Chemnitz
Müller, M., Fr., Düsseldorf, Weisses Ross
Müller, H., Hr., Obering. Dr., Basel
Müller, O., Hr., Amtsrat m. Fr., Berlin
Friedenau, Evang. Hospiz Oranien
Müller, K., Hr., Leipzig, Grüner Wald
Müller-Loebnitz, W., Hr., Oberstltm., Berlin
Mygind-Sanne, E., Fr., Kopenhagen, Schwarzer Bock

N.

Neubauer, E., Fr., Stolz, Schützenhof
Neuer, W., Hr., Reichsb.-Oberinsp., Trier
Niedergang, E., Hr., Colmar, Grüner Wald
Nobbe, Kl., Fr., Bielefeld, Goldenes Kreuz

O.

Olsh, J., Hr., Kupellmstr., Frankfurt a. M.
Osenberg, W., Hr., Haarlem, Neuer Adler

P.

Paul, W., Hr., Köln, Grüner Wald
Pflüder, E., Hr., Reg.-Baumstr. Dr., Köln
Pfrimmer, J., Hr., Fabr., Nürnberg
Polcher, A., Hr., Dir., Bochum, Viktoria-H.
Pretzfelder, E., Hr., m. Fr., Nürnberg

R.

Randbrock, B., Hr., Naumburg, Kaiserhof
Raschhof, H., Hr., Dr. m. Fr., Hamburg
Raven, M., Hr., Arnheim, Quisisana
Reck, F. W., Hr., m. Fr., Danzig
Regensteiner, L., Fr. m. Tocht., Nürnberg
Rehwalde, E., Hr., m. Fr., Prenzlau
Reiff, E., Fr., Hagen, Zur Stadt Biebrich
Reinsberg, H., Hr., Düsseldorf, Grün. Wald
Reisegesellschaft, Wirtschafts- und Verkehrsgemeinschaft Oberharz, 21 Pers., Führer: Hr. Verkehrsdir. W. Wittneben, Goslar
Reisegesellschaft, Rheinland-Tour, 11 Personen, Führer: Hr. Mihr, London

Rommert, H., Hr., cand. ing., Berlin
Rendenbach, O., Hr., Weingutbes., Trier
Renner, B., Diakon, Waldau, Schulberg 7/9
Riegel, A., Fr., Nieder-Reifenberg
Roder, J., Hr., Mainz-Bretzenheim
Römer, L., Fr., Essen, Schützenhof
Rohder-Kouschewski, Fr., Schauspieler, Berlin
Rolloff, K., Hr., Naumburg, Kaiserhof
Rose, R., Hr., Ilmenau, Grüner Wald
Rosenthal, O., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
Rothauge, E., Hr., Fabrikdr., Bielefeld
Rothenberg, E., Fr., u. Fr. S. Rothenberg, Danzig
Rudolph, R., Hr., Kunststaltbes. m. Fr., Garmisch
Rücker, W., Hr., M.-Gladbach, Palast-Hotel
Rütten, H., Fr., Köln, Goldenes Ross
Runde, H., Hr., Generaldir., Bonn

Ruppert, L., Hr., m. Fr., Bad Homburg
Sabrowsky, O., Hr., Postinsp. m. Fr., Berlin-Frohnau, Evang. Hospiz Oranien
Salomon, R., Hr., m. Fr., Altenkirchen
Schachermann, H., Hr., m. Fr., Basel
Schade, L., Hr., Steueramtmann i. R. m. Fr., Münster i. W.
Scharpf, J., Hr., Hillegom, Zentral-Hotel
Schate, G., Hr., Ing., Dortmund, Gr. Wald
Schatter, K., Hr., Chemnitz, Zentral-Hotel
Schauberg, C., Hr., Marburg, H. Hof
Scherbaum, A., Hr., m. Fam., Elberfeld
Scherer, G., Hr., Köln, Hotel Westmünster
Schmidt, W., Hr., Ing. m. Fr., Burg (Dill)
Schmidt, A., Hr., Berlin, Hotel Hapfel
Schmidt, F., Hr., Rosswein, Neuer Adler
Schmidt, E., Fr., Berlin, Zentral-Hotel
Schneider, O., Hr., Freiburg i. Br., Grüner Wald
Schönfeld, F., Fr., Kassel, Kölnischer Hof
Schönmeier, A., Fr., Fechenheim
Schorre, E., Fr., Marienheide, Ev. Hof
Schürgers, A., Hr., Dipl.-Ing., Bonn
Schulze, L., Fr., Hagen i. W., Grün. Wald
Schumacher, F., Hr., Mainz, Würzh.
Schwenkau, M., Hr., Pirmas, H. Hof
Gräfin v. Schwerin, P., Fr., Glogau
Sekigut, K., Hr., Dr., Berlin, Pens. Bad
Settgast, A. C., Fr., Gumbinnen
Siegert, R., Hr., Plauen i. V., Grüner Wald
Siegler, E., Hr., Fabrikbes., Kornwestheim
Simson, S., Hr., Leipzig, Grüner Wald
Sowerley, O., Fr., Somerset
Spielhoff, H., Hr., m. Fr., Horst-Emsbeck
Sprickmann, M., Fr., Saabrücken
Sproesser, J., Hr., Stuttgart, Viktoria-Hotel
Stange, P., Fr., Berlin, Grüner Wald
Stein, E., Fr. m. Kind, Kassel, H. Hof
Steinel, O., Hr., Plauen, Posthorn
Stemmbach, R., Hr., m. Fr., Plauen, Köln. Hof
Stöbus, W., Hr., Bürgerm. m. Fr., Mannheim
Störch, B., Hr., Obering., Düsseldorf
Stoffel, R., Hr., Rhaunen, Grüner Wald
van Straaten, L., Fr., Haag, Schwarzer Bock
von Alt Stütterheim, G., Hr., Generalm., a. D., Schwerin, Hotel Expansio
Stunz, W., Hr., Konzektor, Niederschönenfeld, Zum Löss

S.

Sabrowsky, O., Hr., Postinsp. m. Fr., Berlin-Frohnau, Evang. Hospiz Oranien
Salomon, R., Hr., m. Fr., Altenkirchen
Schachermann, H., Hr., m. Fr., Basel
Schade, L., Hr., Steueramtmann i. R. m. Fr., Münster i. W.
Scharpf, J., Hr., Hillegom, Zentral-Hotel
Schate, G., Hr., Ing., Dortmund, Gr. Wald
Schatter, K., Hr., Chemnitz, Zentral-Hotel
Schauberg, C., Hr., Marburg, H. Hof
Scherbaum, A., Hr., m. Fam., Elberfeld
Scherer, G., Hr., Köln, Hotel Westmünster
Schmidt, W., Hr., Ing. m. Fr., Burg (Dill)
Schmidt, A., Hr., Berlin, Hotel Hapfel
Schmidt, F., Hr., Rosswein, Neuer Adler
Schmidt, E., Fr., Berlin, Zentral-Hotel
Schneider, O., Hr., Freiburg i. Br., Grüner Wald
Schönfeld, F., Fr., Kassel, Kölnischer Hof
Schönmeier, A., Fr., Fechenheim
Schorre, E., Fr., Marienheide, Ev. Hof
Schürgers, A., Hr., Dipl.-Ing., Bonn
Schulze, L., Fr., Hagen i. W., Grün. Wald
Schumacher, F., Hr., Mainz, Würzh.
Schwenkau, M., Hr., Pirmas, H. Hof
Gräfin v. Schwerin, P., Fr., Glogau
Sekigut, K., Hr., Dr., Berlin, Pens. Bad
Settgast, A. C., Fr., Gumbinnen
Siegert, R., Hr., Plauen i. V., Grüner Wald
Siegler, E., Hr., Fabrikbes., Kornwestheim
Simson, S., Hr., Leipzig, Grüner Wald
Sowerley, O., Fr., Somerset
Spielhoff, H., Hr., m. Fr., Horst-Emsbeck
Sprickmann, M., Fr., Saabrücken
Sproesser, J., Hr., Stuttgart, Viktoria-Hotel
Stange, P., Fr., Berlin, Grüner Wald
Stein, E., Fr. m. Kind, Kassel, H. Hof
Steinel, O., Hr., Plauen, Posthorn
Stemmbach, R., Hr., m. Fr., Plauen, Köln. Hof
Stöbus, W., Hr., Bürgerm. m. Fr., Mannheim
Störch, B., Hr., Obering., Düsseldorf
Stoffel, R., Hr., Rhaunen, Grüner Wald
van Straaten, L., Fr., Haag, Schwarzer Bock
von Alt Stütterheim, G., Hr., Generalm., a. D., Schwerin, Hotel Expansio
Stunz, W., Hr., Konzektor, Niederschönenfeld, Zum Löss

T.

Baronin Tuetz von Amerongen, Fr., Nassauer Hof
Tanaka, B., Hr., Konsul, Paris, Palast-Hotel
Taudien, G., Fr., Gumbinnen, Gold. Brunnen
Tschert, M., Fr., Solz, Schützenhof
Thomä, E., Hr., Hannover, Hotel Hapfel
Töffe, C., Fr., Schausp., Berlin

U.

Unruh, A., Fr. m. Sohn, Berlin, Palast-Hotel
Unterschied, A., Fr., Plauen, Weiße Lilien
v. Usedom, U., Hr., Oberstltm. a. D. m. Fr., Berlin, Wilhelmstr.

V.

Vahle, W., Hr., Kettwig, Hotel Hapfel
Väimä, L., Hr., Breslau, Hansa-Hotel
Vampel, F., Hr., Kassel, Kölnischer Hof
Veck, H., Fr., Idar, Taunus-Hotel
Ves, A., Hr., Stuttgart, Ev. Hosp. Oranien
Vespermann, H., Hr., Hamburg, Hansa-Hotel
van Vliet, A., Fr., Haag, Schwarzer Bock
Vollmer, M., Hr., Berlin, Grüner Wald
Vorländer, K., Hr., Dr. med. m. Fr., Taunus-Hotel
Voss, Kl., Fr., Pflüster, Hotel Reichspost-Reichshof
Voss, E., Fr., Künstlerin, Plauen i. V., Rothaus
Vossler, K., Hr., Stuttgart, Hotel Hapfel
Vowinkel, A., Hr., Nierstein, Schulberg

W.

Wachter, G., Fr., Hamburg, Engl. Hof
Wagner, A., Hr., Kunstmaler m. Fr., Dresden, Metropole
Waller, M. u. D., 2 Fr., Birm, Pagenstechers Augenklinik
Wallersheim, K., Hr., Düsseldorf, Schulberg 7/9
Wasum, R., Hr., Frankfurt a. M., Zentral-Hotel
Weber, A., Fr., Betzdorf (Sieg), Hotel Oranien
Weber, M., Fr., Bad Münster a. St., Hotel Hapfel
de Werth, E., Fr., Elberfeld, Schwarzer Bock
(Fortsetzung in der nächsten Nummer)

GARTEN-RESTAURANT „LESEVEREIN“
Luisenstrasse 29 an der St. BonifatiuskircheGut bürgerliche Küche
Naturreine Weine aus eigener Keller
Gut gepflegte Biere
Schönster Garten im Zentrum der Stadt